

Stadt	07.11.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Blanke, Andreas
Herr Dr. Goeke, Martin
Frau Hausmann-Peters, Gundula
Herr Krey, Thomas
Herr Lösken, Hans-Bernd
Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten
Herr Real, Ulrich
Frau Walther, Andrea-Cora
Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
Herr Ernek, Guido
Frau Hubert-Alouche, Susanne
Frau Plass, Sabine
Herr Vogel, Thomas

für Herrn Groß-Mühlenbruch, Werner
für Frau Hops, Corinna

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
Frau Boos, Regina
Herr Gohlke, Klaus
Frau Hellmann, Julia
Frau Hüskens, Andrea
Frau Minor, Erika
Frau München, Elke

Vertreter des Integrationsrates und Jugendparlaments

Herr Virgallita, Gianni

Verwaltung

Herr Detmers, Hendrik
Frau Herbst, Alexandra
Herr Ladeur, Björn
Herr Nebel, Hartmut
Herr Post, Daniel
Herr Ringert, Michael
Herr Tegethoff, Bernd
Frau Schmidt, Stefanie
Frau Scholz, Regina
Frau Stöhr, Andrea

Gäste

Stadt Oberhausen	07.11.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Auswirkungen des KTE-Rettungspaket des Landes NRW auf die freie Trägerlandschaft in Oberhausen
mündlicher Bericht

2 Vorberatungen

- 2.1 Haushaltssanierungsplan 2018 ff.
Vorlage: B/16/2957-01
- 2.2 Haushalt 2018
- 2.3 Antrag der Bürgerliste Oberhausen
Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Oberhausen
Vorlage: A/16/2950-01

3 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt	07.11.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey eröffnet die 21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Herr Krey bemerkt aber kritisch, dass die äußerst kurzfristige Zurverfügungstellung der Vorlage zum Haushaltssanierungsplan keine Zeit zur Vorbereitung gelassen hat.

Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Krey regt an, den TOP 2.3 „Antrag der Bürgerliste: Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Oberhausen“ vor der Vorberatung des Haushaltsanierungsplans 2018 (TOP 2.1) und des Haushalts 2018 (TOP 2.2) zu behandeln. Diese wiederum sollen gemeinsam beraten werden. Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kennntnisnahmen

1.1. Auswirkungen des KTE-Rettungspaket des Landes NRW auf die freie Trägerlandschaft in Oberhausen

Frau Willing-Spielmann regt ein Gespräch zwischen Vertretern des Jugendhilfeausschusses und freien Trägern an. Zur Schaffung eines Gesamtbildes bittet sie jedoch um Benennung der Höhe der Landesförderung und der Aufteilung auf einzelne Einrichtungen.

Diesen Wunsch nimmt Herr Real auf und regt ein überparteiliches Gespräch mit den Trägern an, um offene Fragen zu klären.

Herr Blanke verschließt sich dem Gesprächsangebot nicht und erwartet, dass dieses ergebnisoffen geführt wird.

Die Bereitschaft zu einem Gespräch mit den freien Trägern begrüßt Frau Münich und bittet, die Fachverwaltung zu diesem Gespräch hinzuzuziehen.

Abschließend teilt Herr Gohlke mit, dass auf Basis der Betriebskosten und dem Stand der KiBiz-Meldung vom 15.03.2017 für die nächsten zwei Kindergarten-Jahre ein Landeszuschuss in Höhe von 4.400.000 EUR zu erwarten ist. Hiervon entfallen auf die freien Träger 3.070.000 EUR und auf den kommunalen Träger 1.330.000 EUR.

Eine Fortsetzung des Vertrages zur freiwilligen Übernahme des Trägeranteils von 40 % bezogen auf alle Regelplätze der freien Träger würden für die Stadt Oberhausen zusätzliche Ausgaben von 500.000 EUR zu den bereits vertraglich gebundenen Ausgaben von 680.000 EUR für das Haushaltsjahr 2018 bedeuten.

Die Gewährung der Übernahme des 100 %igen Trägeranteils bei Platzausweitungen beträgt 185.000 EUR. Diese Ausgaben sind in der Haushaltsplanung 2018 berücksichtigt.

Stadt	07.11.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2. Vorberatungen

2.1. Haushaltssanierungsplan 2018 ff.

Vorlage: B/16/2957-01

2.2. Haushalt 2018

Auf Nachfrage von Frau Walther weist Herr Gohlke darauf hin, dass Zielvereinbarungen für den Bereich der Erzieherischen Hilfe erst in der Veränderungsnachweisung ausgewiesen werden. Dies war dem Umstand geschuldet, dass zunächst die Con_sens-Begleitung zum Abschluss gebracht werden musste.

Herr Nebel berichtet auf Nachfrage, dass in der Veränderungsnachweisung auch die Ansätze für die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz aufgrund der höheren Antragszahlen angepasst wurden.

Ebenso wurde, erläutert Herr Gohlke, in der Haushaltsplanung die aktuelle Ausgabenentwicklung im Aufgabenbereich Hilfen zur Erziehung berücksichtigt.

Sodann werden vom Jugendhilfeausschuss der Haushaltssanierungsplan sowie der Teilergebnisplan, der Teilfinanzplan (Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) des Haushaltsplanentwurfs 2018 sowie die 1. und 2. Veränderungsnachweisung formal ohne Votum vorberaten.

2.3. Antrag der Bürgerliste Oberhausen

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Oberhausen

Vorlage: A/16/2950-01

Zum Antrag führt Herr Real aus, dass hinsichtlich des Förderplans der Kinder- und Jugendarbeit der Jugendhilfeausschuss eine Evaluation beschlossen hatte. Wenn nun dem Antrag der Bürgerliste Oberhausen gefolgt würde, wird der gefasste Beschluss ad absurdum geführt. Frau Plass und Herr Gohlke geben zu bedenken, dass aktuell Bemühungen erfolgen, den Jugendring wieder zu aktivieren. Diesem Vorhaben soll eine entsprechende Chance gegeben und der Planansatz belassen werden.

Aufgrund der dargestellten neuen Entwicklung zieht Frau Walther den Antrag zurück.

3. Mitteilungen der Verwaltung

3.1. Jugendgerichtshilfe

Herr Gohlke berichtet, dass - wie bereits im Jugendhilfeausschuss angekündigt -, das Verfahren zur freihändigen Vergabe der Beteiligung eines freien Trägers an der Aufgabe Jugendgerichtshilfe eingeleitet bzw. durchgeführt wurde. Zur zügigen Auftragsver-

Stadt	07.11.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

gabe ist es erforderlich, eine entsprechende Beschlussvorlage bereits am 20.11.2017 dem Finanz- und Personalausschuss bzw. dem Rat am 27.11.2017 vorzulegen. Dem Jugendhilfeausschuss würde die Vorlage dann im Nachgang am 29.11.2017 zur Kenntnis vorgelegt werden.

Zu dieser Vorgehensweise äußert Herr Real keine Bedenken, da die Angelegenheit bereits ausführlich im Jugendhilfeausschuss erörtert wurde.

Dem schließt sich Frau Willing-Spielmann an, weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass diese Vorgehensweise nur der Ausnahmefall bleiben soll.

3.2. Überplanmäßige Aufwendung

Herr Gohlke weist darauf hin, dass derzeit für den Aufgabenbereich der Erzieherischen Hilfen der Mittelbedarf bis zum Jahresende überprüft wird und eine überplanmäßige Ausgabe beantragt werden muss. Um die Liquidität zu wahren ist es zwingend erforderlich, die noch zu erstellende Beschlussvorlage am 20.11.2017 dem Finanz- und Personalausschuss und am 27.11.2017 dem Rat vorzulegen. Dem Jugendhilfeausschuss wird die Vorlage dann zur Kenntnis am 29.11.2017 vorgelegt werden.

Herr Krey beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 15:40 Uhr

Krey
Vorsitzender

Nebel
Schriftführer